Pressespiegel

Unternehmen:	JOKARI-Krampe GmbH		
Medium:	Schaltschrankbau		
Erscheinungsweise:	4x jährlich		
Ausgabe:	2-2015 / April	Seite:	42-43

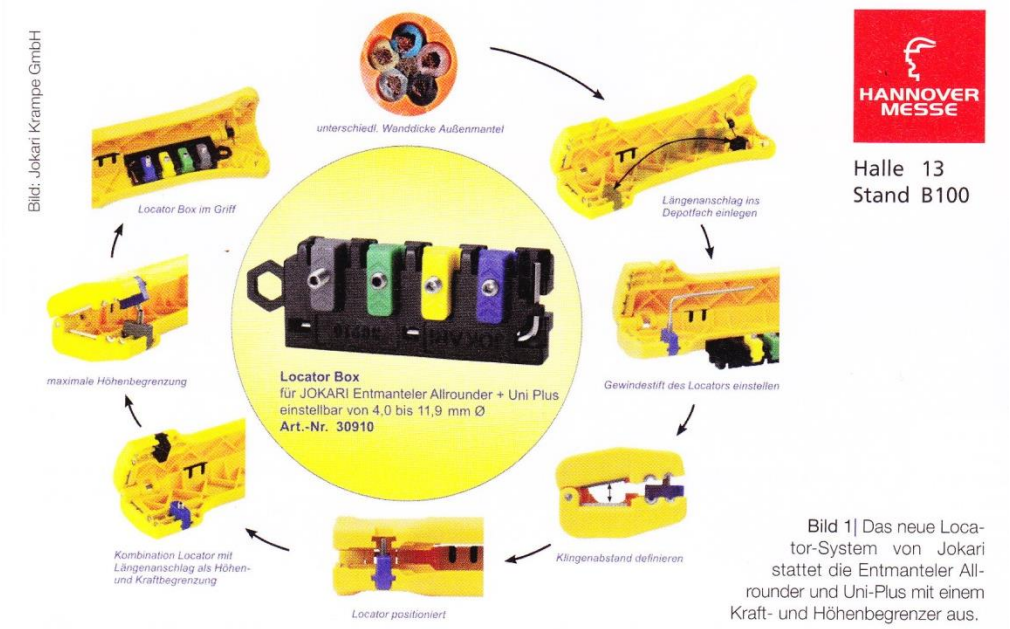

Bild 1| Das neue Locator-System von Jokari stattet die Entmanteler Allrounder und Uni-Plus mit einem Kraft- und Höhenbegrenzer aus.

Praktische Erweiterung für Jokari-Entmanteler

Jokari stellt mit dem neuen Locator-System einen Kraft- und Höhenbegrenzer für die Werkzeuge Allrounder und Uni-Plus bereit. Dieses System ermöglicht sehr präzises Arbeiten und verhindert, dass die Klingen des Entmantelers zu tief durch den Leitungsmantel eindringen und die inneren Leiter beschädigen.

Der Abisolierspezialist Jokari hat mit dem Entmanteler Allrounder einen Abisolierer vorgestellt, der runde wie auch flache Leitungen und Kabel in einem großen Arbeitsspektrum bearbeiten kann. Wo vorher oft mühsam und verletzungsgefährlich mit scharfen Klingen herkömmlicher Messer gearbeitet wurde, findet der Allrounder sein Arbeitsumfeld. Das Werkzeug kombiniert viele Funktionen: das Entfernen des Kabelmantels über kurze oder lange Strecken, das Abisolieren der massiven oder flexiblen Leiter für das Vercrimpen von Aderendhülsen oder sonstigen Anschlüssen, das Freilegen von längeren Leiterstrecken für spezielle Anschlüsse mithilfe der Längsschnittklinge und ein sehr breiter Arbeitsbereich, von z.B. Rundkabeln mit 4 bis 15mm Durchmesser, Installations-Flachkabeln bis zu 15mm Breite und flexiblen Leitern von 1,5-50mm² Querschnitt. Für diesen Entmanteler hat das Unternehmen jetzt prozesssicheres Zubehör entwickelt. „Mit dem Locator-System kann der Anwender den Allrounder mit einem Kraft- und Höhenbegrenzer, dem Locator, ausstatten", erläutert Geschäftsführer Carsten Bünnigmann. Doch wozu das Ganze? Leiter mit unterschiedlichen Wanddicken sind sehr schwer abzuisolieren, ohne dabei die inneren Leiter oder Metallgeflechte zu beschädigen, da der Anpressdruck der Hand nicht immer gleichbleibend ist. Das erschwert Anwendern präzises Arbeiten und kann dazu führen, dass die Klingen des Entmantelers zu tief in den Außenmantel eindringen. Dieses Problem löst das Locator-System und sorgt für die Unversehrtheit der inneren Leiter. Es gibt den Anwendern Sicherheit bei der Bearbeitung, da sie die Funktionsfähigkeit ihrer Leitungen dauerhaft gewährleistet wissen. Die Anwendung des Locator-Systems ist unkompliziert: Der Längenanschlag wird durch den Locator ausgetauscht und die

JOKARI-Krampe GmbH
An der Vogelrute 34
59387 Ascheberg-Herbern
Deutschland

Telefon: +49 2599 / 1289
Telefax: +49 2599 / 7151
Internet: http://www.jokari.de
E-Mail: pr@jokari.de

Ansprechpartner:
Carsten Bünnigmann
Dr. Patrick Peters

Pressespiegel

Unternehmen:	JOKARI-Krampe GmbH		
Medium:	Schaltschrankbau		
Erscheinungsweise:	4x jährlich		
Ausgabe:	2-2015 / April	Seite:	42-43

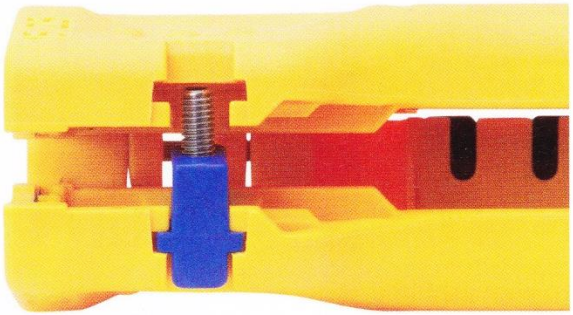

Bild: Jokari Krampe GmbH

Bild 2 | Der Längenanschlag wird durch den Locator ausgetauscht.

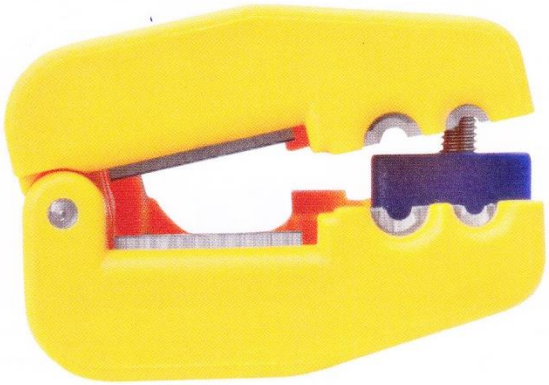

Bild: Jokari Krampe GmbH

Bild 3 | Der Klingenabstand wird durch den Locator auf die Wanddicke in einem Größenbereich von 4,0 bis 11,9mm Durchmesser eingestellt.

Höhe des Gewindestiftes des Locators wird mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel auf die Wanddicke der entsprechenden Leitung eingestellt. Das funktioniert in einem Größenbereich von 4,0 bis 11,9mm Durchmesser. Damit wird das Eindringen der Klingen in den Leitungsmantel genau auf die gewünschte Tiefe begrenzt. An der Benutzung der Werkzeuge ändert sich nichts. Um dies am Beispiel des Allrounders zu verdeutlichen: Die Kabel werden einfach in die jeweilige Abisoliervorrichtung des Allrounders eingeführt und dann, wie Anwender es von Jokari gewohnt sind, mit einer runden Bewegung schnell und sicher abisoliert. Der eingesetzte Locator unterbricht oder verändert diesen Prozess in keiner Phase, der Kraft- und Höhenbegrenzer macht sich bei der konkreten Abisolierung nicht bemerkbar. Die Nutzer erhalten am Ende ein deutlich präziseres Abisolierergebnis, das ihnen die weitere Arbeit mit verschiedenen Leitungen vereinfacht, etwa bei der Kabelkonfektionierung, bei Anschlussarbeiten in Netzwerken oder bei Installationen in der Haustechnik. Mit dem Locator-System vermeiden Anwender zudem Schnittverletzungen durch scharfe Klingen und erreichen die vorgeschriebene Prozesssicherheit bei der Kabelbearbeitung in der Kabelkonfektion. Die Locator-Box ist kein exklusives Ausstattungsmerkmal für den Allrounder. Die Kraft- und Höhenbegrenzer lassen sich auch in den Entmanteler Uni-Plus einsetzen. Dieser gilt als funktionales Werkzeug, wenn in professionellen Anwendungssituationen widerstandsfähige Rundkabel aller Art abisoliert werden müssen, beispielsweise Erdkabel oder Gummi-isolierte Leitungen. Seine Form unterstützt durch eine leichte Hebelwirkung das Abisolieren, gleichzeitig liegt er gut in der Hand. Dies hilft vor allem bei schwierigen Leitungen mit einer harten oder flexiblen weichen Außenisolierung. Der Uni-Plus verfügt neben einem wechselbaren Längenanschlag für Rechts- und Linkshänder über eine Vierfachklinge zum Entmanteln (8 bis 15mm Durchmesser) und zwei Profilklingen für Einzeladern (1,5/2,5mm²). Die Locator werden beim Uni-Plus genauso verwendet wie beim Allrounder und weisen die gleichen sicheren Eigenschaften und präzisen Ergebnisse auf. Jokari hat die Locator-Box umfangreich ausgestattet. Sie umfasst vier Locator in unterschiedlichen Farben und einen Innensechskantschlüssel für die Größeneinstellung. Alles zusammen wird im Werkzeuggriff des Allrounders oder des Uni-Plus aufbewahrt und ist jederzeit griffbereit. Auch die vierfache und farblich verschiedene Ausgestaltung der Locator hat einen rein praktischen Ansatz und soll die sichere und komfortable Anwendung noch einmal unterstützen. Durch die vier Farben kann ein einmal eingestellter Locator leicht identifiziert und so für immer wiederkehrende Kabeltypen verwendet werden. Dadurch wird das Abisolieren wesentlich beschleunigt. Ein Beispiel: Steuerleitungen mit drei inneren Leitern und einem Durchmesser von 4,8mm gehören zu den Leitungen, die ein Anwender häufig für die weitere Bearbeitung vorbereiten muss. Also wird beispielsweise der Locator in der Farbe Gelb mit dem Gewindestift auf die Wanddicke der entsprechenden Steuerleitung von 4,8mm eingestellt und dann jedes Mal genau für diese Anforderung genutzt. Das Locator-System habe bisher im Abisolierbereich gefehlt, um die Arbeit nicht nur schneller zu machen, sondern auch die Sicherheit zu erhöhen. Schon bei den ersten Praxistests haben die Werkzeugtester festgestellt, welche Entlastung die Locator-Box im Alltag erbringt. ■

www.jokari.de

Autor | Carsten Bünnigmann, Geschäftsführer, Jokari-Krampe GmbH

JOKARI-Krampe GmbH
An der Vogelrute 34
59387 Ascheberg-Herbern
Deutschland

Telefon: +49 2599 / 1289
Telefax: +49 2599 / 7151
Internet: http://www.jokari.de
E-Mail: pr@jokari.de

Ansprechpartner:
Carsten Bünnigmann
Dr. Patrick Peters